Linkshändigkeit und Musik - Schlaginstrumente für Linkshänder/Innen

Interview von Matthias Wüstefeld:

M. Wüstefeld: Zu meiner Beratungstätigkeit als Linkshänder-Berater gehört auch das Thema "Linkshändigkeit und Musik".

Ein Hauptargument vieler Eltern und Musik-Pädagogen gegen ein linkshändergerechtes Musikinstrument und linkshändergerechten Unterricht ist, dass dann das linkshändige Kind sein Linkshänder-Instrument (LH-Instrument) immer mitnehmen muss und es später eventuell auch noch Schwierigkeiten in einem Orchester (LH- Streichinstument, LH-Klavier/Flügel usw.) bekommt, da linkshändige Streicher nicht in das Bild eines Orchesters passen, es auf der Bühne keinen Linkshänderflügel gibt, oder das Schlagzeug erst kompliziert umgebaut werden muss. Weiter wird begründet, dass es wohl Linkshänder-Schülerflöten gibt, aber wenn die Kinder dann auf eine Querflöte umsteigen wollen, diese dann nicht erhältlich sind.

Durch die vermehrte Nachfrage von Linkshändern und Eltern linkshändiger Kinder nach linkshändergerechtem Musikunterricht, rückt in der letzten Zeit das Thema "Linkshändigkeit und Musik" immer mehr in den Blickwinkel der Musikpädagogen. In Hamburg fand am 24. September 2005 dazu das "1. deutsche Symposium Linkshändigkeit und Musik" statt.

Ben Bönniger: Das Thema Linkshändigkeit und Musik ist sehr interessant und wichtig, gehört aber für meine Arbeit als Instrumentallehrer seit mehr als 20 Jahren zum selbstverständlichen Unterrichtsalltag.

M. Wüstefeld: Spielt die Händigkeit des Musikschülers beim Schlagzeug eine Rolle? Es werden doch beide Hände eingesetzt.

Ben Bönniger: Grundsätzlich unterrichte ich Linkshänder und Linkshänderinnen in meinem Schlagzeugunterricht so, dass alle Instrumentenaufbauten und Spieltechniken (Handsätze und Fußtechnik, rechts-links) "gespiegelt" werden (siehe beigefügte Grafik zum Drumsetaufbau). Das ist allgemein sehr einfach möglich und bedingt durch die kreisförmige Form der meisten Trommeln und Schlaginstrumente absolut problemlos. Es war für mich immer selbstverständlich, dass für Linkshänder und Linkshänderinnen, die bevorzugte Körperhälfte auch in musikalischer Hinsicht die gleiche Wertigkeit wie in anderen Bereichen spielen sollte.

M. Wüstefeld: Wie sehen Ihre Erfahrungen zu diesem Thema im Schlagzeugunterricht aus:

Ben Bönniger: Es zeigt sich ganz offensichtlich, dass bei linkshändigen Menschen natürlich die linke Hand und der linke Fuß insgesamt "stärker", geschickter und damit ausdrucksfähiger, also für kreative Prozesse und die Umsetzung von Emotionen geeigneter sind. Grundsätzlich geht es aber beim Trommeln - mehr als bei anderen "spezialisierteren" Instrumentaltechniken - darum, ein harmonisches Zusammenspiel des gesamten Körpers zu erreichen. Die meisten Rhythmen entstehen durch ein gleichförmiges Pulsieren. Dementsprechend erreicht man einen gleichmäßigen Rhythmus vor allem durch eine möglichst symmetrische Betätigung und Koordination der gesamten rechten und linken Körperhälfte.

M. Wüstefeld: Gibt es Probleme mit der Notation und den Anweisungen für den Trommler?

Ben Bönniger: Bei der Notation der Unterrichtsmaterialien gibt es einige moderne Schlagzeugschulen, die anstatt der Handsatzbenennung R, L grafische Zeichen wie z.B. Punkt und Quadrat verwenden. In vielen älteren Schulen wird allerdings grundsätzlich die R, L- Benennung verwendet. Es hat sich aber im Unterricht gezeigt, dass es für Linkshänder keine besondere

2 von 2

Anstrengung bedeutet, den Handsatz "gespiegelt" zu lesen. Zumal es sich oft nur um zusätzliche, technische Hilfen und Spielanweisungen handelt, die den allgemeinen Fluss des Notenlesens nicht beeinträchtigen.

M. Wüstefeld: Finden Eltern linkshändiger Kinder überall einen Musikpädagogen, der auf die Händigkeit Ihres Kindes eingeht und diese entsprechend fördert?

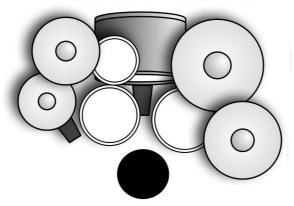
Ben Bönniger: Nach meiner Erfahrung ist die Art der gleichberechtigten Behandlung von linksund rechtshändigen Menschen, obwohl sie so einfach zu bewerkstelligen ist, in der Schlagzeugausbildung leider noch nicht überall Standard.

M. Wüstefeld: Vielen Dank für das Interview.

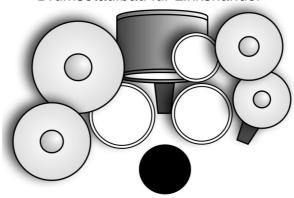
Lieber Leser, Sie wollen mehr über den Schlagzeuger und Musikpädagogen Ben Bönniger erfahren? Auf seiner Homepage, http://www.solodrumming.de, finden Sie weitere Infos.

Ben Bönniger, Sophienstr. 35, 48145 Münster | Tel: 0251-665315 | Mobil: 0170-5860734 | Email: ben@solodrumming.de | http://www.solodrumming.de

Drumsetaufbau für Rechtshänder



Drumsetaufbau für Linkshänder



Text: Matthias Wüstefeld, September 2006

Grafik: Ben Bönniger